



## Kleinere Mitteilungen.

### Nachtrag zu dem Aufsatz: Die Familie Hilliger

von Otto Hübner in Heft 42.<sup>1</sup>

#### Zu Va. S. 18. Wolf Hilliger.

Die Kirche zu Priorau, Kr. Bitterfeld, besitzt eine Glocke von 0,96 m Durchmesser, welche oben folgende Inschrift zeigt:

NACH MEINEN KLANG RICHT DEINEN GANG  
ZVR KIRCH DES HERN VND SEVM NICHT LANG.  
MDLXXV

sowie das Hilliger'sche Wappen und die Umschrift: WOLFF HILGER ZV FREIBERGK GOS MICH 1575.

#### Zu VIIb. S. 25. Johannes Hilliger.

Von ihm hängt in der Kirche zu Gruna, Kr. Delitzsch, eine Glocke von 0,63 m Durchmesser aus dem Jahre 1618 mit der Inschrift: DA PACEM DOMINE IN DIEBUS NOSTRIS. IOHANN HILGER F. ANNO MDCXVIII. Ferner drei Glocken in der Kirche zu Eilenburg, Kr. Delitzsch. Die erste, 1624 gegossen, von 0,79 m Durchmesser, trägt am oberen Rande die Inschrift: DA PACEM DOMINE IN DIEBUS NOSTRIS. IOHAN HILGER F. MDCXXIII., die zweite vom Jahre 1625, 1,19 m Durchmesser haltend, zeigt oben über Bieraten die bekannten Verse:

SACRA PRECES TVRBAS INCENDIA FVNERA POMPAS  
INDICO CVM POPVLOS AERE SONANTE VOVO.

An ihr befindet sich zweimal das Wappen des Gießers, darüber steht IOHAN HILGERE, darunter MDCXXV. Eine dritte Glocke (1,01 m Durchmesser) hat die Umschrift:

ME RESONANTE DEO RESONET TVBA SACRA VENITE  
IO. HILGER. F. M.DC.XXV.

#### Zu VII d u. e. S. 34 u. 37. Gabriel und Zacharias Hilliger.

Diese lieferten in die Kirche zu Zöberitz bei Zörbig, Kr. Bitterfeld, eine Glocke von 0,94 m Durchmesser mit dem Wappen, der Jahreszahl ANNO DOM. 1628 und der Umschrift: GABRIEL VND ZACHARIAS HILGER ZV FREIBERGK GOSSEN MICH.

<sup>1</sup>) Vergl. hierzu: Knebel, Rot-, Zinn- und Glockengießer Freibergs, Mitt. d. Freib. A. B. Heft 39.